

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 4 (1918)
Heft: 18

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

„Wie man Briefe und andere Schriften ordnet und aufbewahrt“.
Von Dr. jur. C. Heß. Art. Institut Drell-Füssli, Zürich. 77 Seiten.

Unter obigem Titel gibt der Verfasser eine kurzgebrängte Anleitung zur Ordnung und Aufbewahrung von Schriftsachen, welche die schätzbarsten Dienste leistet. Wie viel Sorge und Verlegenheit, wie mancher Prozeß und finanzieller Verlust entsteht daraus, daß man wichtige Schriftstücke verlegt hat und nicht aufzufinden weiß. Wer das Büchlein von Dr. Heß liest und seine Weisungen befolgt, wird von dergleichen Unannehmlichkeiten verschont bleiben. Insbesondere sollen jene, welche Beamtenstellungen bekleiden oder Verwaltungen übernommen haben, nicht versäumen, diesen Wegweiser anzuschaffen und zu studieren. Ordnung in den Schriftsachen ist ja Hauptfordernis für einen guten Verwalter! Zugleich werden im Büchlein auch die Einrichtungen genannt und beschrieben, welche nötig sind, Schriften, Titel und Dokumente in richtiger Weise zu versorgen und aufzubewahren. Kurz und gut: Das kleine handliche Büchlein ist unentbehrlich für jeden, der in öffentlicher Beamtenstellung steht und auf gute Ordnung in seinen Schriften hält!

R., Stadtpfarrer.

Aus der Heimat des Friedens. Dorfpredigten von Dr. Karl Nieder. 8^o; 290 Seiten. Herder, Freiburg, 1917. Mk. 3.20.

Der Verfasser, rühmlichst bekannt durch seine Familienammlung: „Auf Gottes Saatfeld“ veröffentlicht unter obigem Titel ein neues, vorzügliches Büchlein, enthaltend 40 Predigten, teils auf die Sonn- und Festtage des Jahres, teils Zyklen über die beiden Themata: „Heimat und Vaterland“ und „Um Mutter und Kind“. Wenn sich auch diese Predigten auf dem Hintergrund des Weltkrieges abheben und mehr, als uns Neutralen lieb ist, darauf Bezug nehmen, so gehören sie doch zum Besten der modernen Predigtliteratur. Die Originalität, der reiche Inhalt, die fließende Sprache, die treffliche Verwertung der hl. Schrift, auch solcher Abschnitte, welche man bisher selten von der Kanzel vernommen, machen die Sammlung zu einem sehr praktischen Hilfsmittel für den Prediger, und es kann dieselbe darum bestens empfohlen werden.

R., Stadtpfarrer.

Schenkung an die „Schweizer-Schule“.

Durch F. W. in W.
Besten Dank!

Fr. 35. —

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Hidenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme
durch die Publicitas A.-G. Luzern.

Jahrespreis Fr. 6.25 — bei der Post bestellt Fr. 6.45
(Ehed IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
F. Deich, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Sachen-Bonwil (Ehed IX 0,521).

Handel und Wandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe Brot bringt, wie des lieben Brotes.

R. Nordhausen.